

Gipf-Oberfrick, 6. Januar 2005

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches 2005 und möchten uns bei Ihnen ganz herzlich für Ihr Vertrauen bedanken! Anbei finden Sie unseren Zwischenbericht über die Finanzmärkte. Wie üblich erhalten Sie Ihren Depotauszug per Ende Jahr direkt von Ihrer Bank.

Zwischenbericht Finanzmärkte



Christoph Zehnder



Lukas Rüetschi



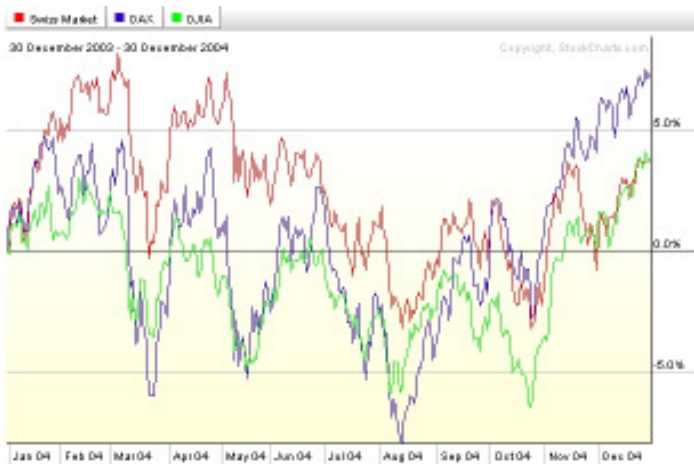
Peter Meier



Anton Rüetschi

Rückblick

In der folgenden Grafik sehen Sie die Entwicklung der Schweizer Börse (SMI in Franken) im Vergleich mit Deutschland (DAX in Euro) und den USA (Dow Jones in Dollar) im Rückblick von einem Jahr:



SMI +3.7%

DAX +7.3%

Dow Jones Industrial +3.2%

USDCHF -9%

Dank den letzten starken Wochen des Jahres erreichten die meisten Aktienindizes 2004 doch noch eine leicht positive Performance. Dass 2004 für uns als Franken-Anleger dennoch ein nicht ganz einfaches Jahr war, liegt an zwei Gründen: einerseits an den nach wie vor sehr tiefen Zinserträgen und andererseits am weiteren Rückgang der Fremdwährungen, v.a. des US-Dollars. Wir befinden uns nahe dem Allzeittief gegenüber dem Franken (1995 USDCHF 1.11). Dieser Wertverlust schlägt direkt oder indirekt auf die Performance zurück.

Unsere Prognosen und Aussagen fürs 2004 sind mehrheitlich eingetreten:

- Jahresausblick im Zwischenbericht vom 6.1.2004: Wir bleiben deshalb bei unserer vorsichtig positiven Haltung gegenüber Aktien.
- Nach dem Jahrestief im Herbst, Zwischenbericht 11.10.2004: Für die Aktienmärkte sind wir zuversichtlicher geworden.
- Nach dem Anstieg des Erdölpreises auf über USD 50 pro Barrel, Zwischenbericht 11.10.2004: Wir schätzen den aktuellen Erdölpreis als überhöht ein.

Falsch lagen wir allerdings mit unserer Einschätzung, dass die Zinsen steigen würden. Nach wie vor befinden wir uns auf historisch sehr tiefem Niveau. Die kurzfristigen Zinsen sind angestiegen, die langen Zinsen dagegen noch etwas gesunken. Auch mit den Titelempfehlungen (ProgressNow, NewVenturetec, Royal Dutch) konnten wir für unsere Kunden Geld verdienen. Sehr wichtig sind (und waren auch dieses Jahr) die Verkaufsempfehlungen (Verkauf/Abbau ProgressNow bei über Fr. 110 im Zwischenbericht vom 2.7.2004, derzeit sind wir wieder bei ca. Fr. 30). Aber auch nach einem neuerlich guten Jahr betreffend unsere Prognosen dürfen wir nicht vergessen, dass „Prognosen“ per Definition einer Unsicherheit unterworfen sind. Eine der wichtigsten Regeln ist und bleibt, dass man die für sich geeignete risikoangepasste Strategie über längere Zeit diszipliniert umsetzt (mehr dazu unter „Absicherung“).

Ausblick

Die Aussichten für die Konjunktorentwicklung sehen einen leichten Rückgang vor. 2004 lag das Weltwirtschaftswachstum in der Grössenordnung von starken + 4%, nächstes Jahr erwarten die meisten Prognostiker eine Grössenordnung von noch + 3%. **Viele Strategen sind aufgrund dieses Rückgangs der Ansicht, dass 2005 ein eher mageres Aktienjahr werden dürfte. Wir sind da positiver.** Erstens kommt es vielfach anders als die Mehrheit denkt und zweitens ist ein Wachstum von 3% noch ganz ansehnlich. Die Risikoaversion hat in der Baisse von 2000 bis 2003 deutlich zugenommen und steckt den Anlegern nach wie vor in den Knochen. Dies ist eine gesunde Basis für Kurssteigerungen. Das Niveau der Aktienindizes ist nicht viel höher als vor einem Jahr, obwohl ein wirtschaftlich sehr gutes Jahr hinter uns liegt. **Der Anlage-Hauptalternative Obligationen stehen wir nach wie vor zurückhaltend gegenüber.** Wir schätzen das Risiko von Kursverlusten bei den Obligationen aufgrund steigender Zinsen höher ein, als die Chance auf weitere Kursgewinne. Bei der Entwicklung des US-Dollar ist der Trend noch nicht gebrochen, der Sinkflug dürfte noch weiter gehen. Trotzdem erachten wir es als verspätet US-Dollar-Positionen abzubauen. Wir würden bei weiter sinkendem US-Dollar eher Positionen aufbauen als abbauen. Für Neuanlagen bevorzugen wir defensive Aktien wie Novartis oder Nestle / Unilever (haben alle noch Aufholpotential), Royal Dutch (trotz sinkendem Ölpreis, hohe Dividendenrendite), Versicherer (z.B. Baloise oder SwissRe) und für risikofreudige Anleger ABB, BBBiotech, Equity4Life und NewVenturetec. ProgressNow ist auf sehr tiefem Niveau mit riesigem Discount, es ist aber mittlerweile eine Wette auf praktisch nur noch eine Firma (ZymeQuest), und somit nur noch für Anleger geeignet, welche schlimmstenfalls einen grossen Verlust verkraften könnten.

Absicherung

Risiken bestehen selbstverständlich auch. Um nur einige zu nennen: riesige Zwillingdefizite der USA, hohe Verschuldung auch der US-Privathaushalte, USD-Sinkflug, möglicherweise weitere Eskalierung des ‚War against terror‘ (Iran?), sinkendes Wirtschaftswachstum (verzögerter Erdölpreiseffekt, Abschwächung aus China), möglicherweise steigende Zinsen... Es lohnt sich deshalb zu überlegen, ob und (falls ja) wann man einen Teil seines Aktienengagements gegen Kursverluste absichern möchte. Dies insbesondere, da die Versicherungsprämien derzeit sehr günstig sind (historisch tiefe Volatilität der letzten Monate). Sollte unsere Prognose von steigenden Aktienkursen also eintreffen oder sich unsere Risikoeinschätzung aus anderen Gründen ändern, werden wir eine Absicherung unserer Aktienpositionen prüfen.

Für Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.
Mit bestem Dank und freundlichen Grüssen



Christoph Zehnder

Lukas Rüetschi

Peter Meier

Anton Rüetschi

PS: Wir ziehen um. Ab April 2005 finden Sie uns an der Hauptstr. 43 in Frick (vormals Drogerie Müller).